



Die vitale Bedeutung der essentiellen Fettsäuren

Bestimmte Öle sind Lebensmittel mit großer Heilkraft

In der biologischen Medizin und der modernen Ernährungswissenschaft ist die hohe Bedeutung der naturbelassenen Fette und Öle für die gesunderhaltene Diätetik und die tägliche Ernährung der Menschen schon lange bekannt. Diese Stoffe sind dabei nicht nur stark konzentrierte kalorische Energiespender für den Stoffwechsel zur äußeren Arbeitsleistung, sie spielen auch eine ganz entscheidende Rolle für das gesamte Zellgeschehen im Organismus bis in die Vorgänge der lebenswichtigen inneren Atmung.

Viele Nahrungsfette sind bekanntlich aber „tote“ Fette, Fette die bereits abgesättigt sind und daher in uns nicht mehr oder nur mangelhaft „veratembare“ sind. Sie hemmen deshalb auf Dauer sogar das Stoffwechselfgeschehen und werden vom Körper in Depots abgelagert. Diesen Nahrungsfetten fehlt auf jeden Fall die Zündkraft zu einer möglichst schlackenfreien Verbrennung bei der Verstoffwechslung. Wie wenig ihre Depots in diese lebendigen Vorgänge noch einzubeziehen sind, zeigt sich allein darin, wie schlecht abbaufähig Fettpolster am Körper aus diesen toten Nahrungsfetten sind, die oft genug z.B. auch strengen „Schlankheitskuren“ trotzen. Derartige Fettpolster sind auch mangelhaft durchsaffete Gewebe, womit sie ebenfalls einen Störfaktor darstellen.

Fettsäuren verkörpern Stoffwechsel-Zündenergie

Fette mit Zündkraft für eine intensive Verstoffwechslung, die als Nahrungsfette damit in unserem Organismus auch weitgehend schlackenlos veratembare sind, sind Fette oder Öle, die ihre Absättigung in hohem Maße erst noch im Körperstoffwechsel er-

fahren. Die Absättigung ist dabei nicht nur ein biochemischer Vorgang, sondern auch ein elektronenbiologisch-energetischer. Dies sind lebendige Fette, stoffwechselaktivierend, leistungssteigernd und gesundheitsfördernd.

Der entscheidende Faktor hierzu ist der Gehalt dieser natürlichen Fette und Öle an Fettsäuren von bestimmter Struktur, die verantwortlich sind für den Grad der Absättigung dieser Fette und Öle. Es handelt sich hierbei also um die bekannten einfach, doppelt oder mehrfach ungesättigten Fettsäuren, wie sie besonders auch in guten und unverfälschten Pflanzenölen enthalten sind, vielen gesundheitsbewußten Menschen schon bekanntgeworden z.B. als Linolsäure oder als Linolensäure.

Die ungesättigten Fettsäuren sind essentielle Säuren, die wir also zur Erhaltung unserer Gesundheit und Leistungskraft unserem Körper mit geeigneten Fetten und Ölen zuführen müssen. Besondere Wirksamkeit haben dabei die hochungesättigten Fettsäuren, welche jedoch bei unserem täglichen Nahrungsverzehr im allgemeinen entschieden zu knapp kommen. Auch dieser Mangel macht unsere Nahrung häufig so belastend und so arm an lebenspendender Energie, die weit mehr ist als Kalorien.

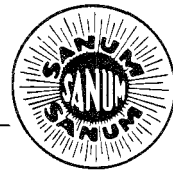
Bei vielen Menschen ist dieser Mangelzustand schon ein dauernder, aus dem empfindliche Beeinträchtigungen für ihre Leistungsfähigkeit und Lebensfreude und sogar für ihre Gesundheit resultieren. Wenn nicht gar bereits entsprechende therapeutische Maßnahmen mit medikamentöser Behandlung für diese Menschen angezeigt ist, so müssen aber zumindest bestimmte Nahrungs-Ergän-

zungsmittel über längere Zeit eingenommen werden. Diese Mittel — in der Regel in Form von Kapseln mit speziellen wertvollen Ölen — vermögen die Mangelercheinungen und gesundheitlichen Beschwerden durch eine spürbare Stoffwechselaktivierung und Zellbelebung nachhaltig auszugleichen und zu beheben.

Bestimmte Öle sind Speicher heilender Sonnenkraft

Spätestens seit Bekanntwerden der durch Experimente und Messungen belegten Forschungen des Biophysikers *F. A. Popp* weiß man, daß die Vitalität und Gesundheit lebender Zellen entscheidend abhängig ist von dem verborgenen Wirken von Biophotonen, die im Zellinneren — in der DNA — gespeichert sind. Diese Biophotonen stehen unter Kohärenz und Resonanz im ständigen Austausch eines lebendigen Gebens undnehmens mit ihrem gesamten Umfeld. Der lebendige Austausch findet dabei nicht nur zwischen nachbarlichen Zellverbänden statt, sondern weit darüber hinaus mit allem in uns und außerhalb unseres Körpers. Ihre Urheimat haben diese Biophotonen in der Sonne als dem großen Lebensspender für alles Leben auf unserer Erde.

Darauf aufbauend gibt es heute bereits wissenschaftlich erprobte Meßverfahren, mit deren Hilfe die innere Qualität und Vitalität und damit auch der Gesundheitswert von Lebensmitteln objektiv feststellbar sind, indem die Speicher- und Emissionsfähigkeit dieser Lebensmittel für die Biophotonen gemessen wird. Hierbei zeigt sich dann oft auch, was wirkliche, unverfälschte Lebensmittel sind, im Unterschied zu bloßen Nahrungs-



mitteln, die vielleicht nur Kalorien-spender sind.

Zu solchen echten Lebensmitteln zählen z.B. auch pflanzliche Öle aus den Samen der Pflanzen als Speicher der Sonnenkraft. Solche Öle, etwa das Leinöl oder das Nachtkerzenöl, haben eine besondere Elektronenaktivität, wobei ihr Reichtum an belebenden Elektronen für unseren Zellenstaat insbesondere darauf beruht, daß es sich hierbei um hochvalente energiereiche Elektronen handelt, die mit satter Biophotonen-Fracht auf den äußeren Bahnen kreisen. Das erhält sie als „Sonnenboten“ auch resonanzfähig zu der für uns so heilsamen Sonnenenergie. Frühe Erkenntnisse zu diesem schönen ganzheitlich-biologischen Geschehen gehen u.a. auch auf langjährige und verdienstvolle Forschungen und Untersuchungen der Krebsforscherin Dr. *Johanna Budwig* zurück.

Auf das Stoffwechselgeschehen in unserem Körper bezogen und biochemisch betrachtet, hängen diese für unsere Gesundheit wichtigen Vorgänge zusammen mit der Wirkung der ungesättigten Fettsäuren in den Ölen. Dabei gibt es aber Strukturen von ungesättigten Fettsäuren dieser wertvollen Öle, die im Sinne der erwähnten Elektronenaktivität von besonderer Wirksamkeit für unseren Organismus sind. Zur Gesunderhaltung und Leistungssteigerung fördern sie dabei nicht nur funktionelle Stoffwechselabläufe oder bilden Vorstufen für wichtige körpereigene Wirkstoffe, sie sind darüber hinaus auch strukturstützend für die Zellen, insbesondere für ihre Membranen. Auf knappe Formel gebracht, kann man sagen, daß alle elektronenaktiven Fette und öle stoffwechselbelebend und gesundheitsfördernd sind, auch solche, die nicht pflanzlichen Ursprung haben; zu diesem Zweck enthalten sie die essentiellen Fettsäuren.

Öle mit besonderen Vorzügen für den Stoffwechsel

Die dem Begriff nach als „Nahrungs-Ergänzungsmittel“ schon erwähnten Öle zur wirkungsvollen Beseitigung von Mangelzuständen wie auch zur Prophylaxe sind der Anzahl nach nicht viele. Ein Großteil der Öle pflanzlichen oder tierischen Ursprungs ist schon mehr oder weniger abgesättigt und damit nicht mehr stoffwechselaktivierend in dem hier erläuterten Sinne. Nach langen therapeutischen Beobachtungen wie auch festgestellt in klinischen Untersuchungen gelten heute das Nachtkerzenöl und das Lachsöl als die Öle, die den Erwartungen für den genannten Zweck am besten gerecht werden.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat die Firma Biofrid, ein Tochterunternehmen von SANUM-Kehlbeck, seit kurzem hochwirksame Nahrungs-Ergänzungsmittel mit dem Nachtkerzenöl sowie mit dem Öl von Lachsen aus dem Pazifik in ihrem Angebot, und zwar jeweils in 500 mg-Kapseln. Die „Biofrid-PLUS-Kapseln“ mit Nachtkerzenöl sind mit je 10 mg Vitamin E angereichert, während die „Biofrid-Lachsöl-Kapseln“ je 70 IE/g Vitamin A, 70 IE/g Vitamin D und 1 mg/g Vitamin E enthalten. Diese Vitamine wie insbesondere das Vitamin E leisten bei der Verstoffwechslung dieser wertvollen Öle gewissermaßen als Katalysator einen zusätzlichen An-schub, wobei das Vitamin E die Fettsäuren auch vor Oxydation schützt.

Beide Biofrid-Präparate sind reich an den ungesättigten bzw. mehrfach ungesättigten Fettsäuren, von denen die Kapseln mit dem Samenöl der Nachtkerze (= *Oenothera biennis*) ca. 50 mg Gamma-Linolensäure und ca. 350 mg Linolsäure enthält, während die Lachsöl-Kapseln 320 mg/g Omega-3-Fettsäuren und 15 mg/g Omega-6-Fettsäure enthalten. Die Einnahme der Kapseln beider Präparate sollte bei Mangelzuständen und zur Prophylaxe 3 mal täglich mit 1 bis

2 Kapseln unzerkaut zu den Mahlzeiten erfolgen. Beide Biofrid-Präparate sind zur Stützung jeder spezifischen biologischen Therapie nach klarer Diagnose bezüglich ihrer Dosierung geeignet.

Was bewirken die speziellen Fettsäuren?

Die Besonderheit der Gamma-Linolensäure im Nachtkerzenöl liegt vor allem darin, daß sie wichtiges Strukturelement für die Zellmembranen, das Nervengewebe und das Gefäßsystem ist, neben ihrer stoffwechselaktivierenden Wirkung, Ihre hohe essentielle Bedeutung hat die Gamma-Linolensäure wie die zusätzlich gering vorhandene Arachidonsäure auch noch als Vorstufe für die körpereigene Produktion der sogenannten Prostaglandine, lebensnotwendige hormonähnliche Wirkstoffe in den Körperflüssigkeiten. Ohne selber eigentliche Hormone zu sein, haben die Prostaglandine einen sehr wichtigen Einfluß auf die Steuerung des gesamten Hormon- und Stoffwechselgeschehens im Organismus, womit sie einen ganzen Wirkkomplex bilden.

Eine Besonderheit der mehrfach ungesättigten Fettsäuren in dem Lachsöl der Biofrid-Kapseln besteht darin, daß sie Inhibitionen der Lipoxydgenase darstellen, welche eine Schlüsselrolle bei der Umwandlung der Arachidonsäure in sogenannte Leukotriene spielt. Diese sind als Vermittlerstoffe an Entzündungen und Allergien beteiligt. Die Biofrid-Lachsöl-Kapseln können deshalb solche Prozesse sehr günstig beeinflussen. Über eine Drosselung der Prostaglandin-E₂-Produktion kann damit aber auch ein günstiger Prophylaxe-Effekt gegenüber dem Brustkrebs erzielt werden. Überhaupt sind mit dem Lachsöl sehr günstige prophylaktische Effekte bei komplexen Stoffwechselvorgängen zu erzielen, wie das u.a. an der relativ stabilen Gesundheit der Eskimos beobachtet werden kann, deren Ernäh-



zung bekanntlich reich an Fetten und Ölen von Fischen ist.

Der Einsatz der Biofrid-Kapseln zur Stützung von Therapien ist z.B. bei folgenden Krankheitsbildern ange-

zeigt: Diabetes mellitus, Allergien, Depressionen, Ekzemen, kardiovaskulären Krankheiten, Multipler Sklerose, Hypercholesterolemie, Arthritis und Arthrose und noch manchen anderen Erkrankungen ernster und weniger

ernster Art. Damit bieten sich die Biofrid-PLUS-Kapseln wie die Biofrid-Lachsöl-Kapseln auch den Therapeuten als willkommene Hilfen an, die aber weit mehr sind als Hilfsmittel im geläufigen Verständnis. hk U

Warum haben Eskimos keine Herzgefäßprobleme?

Durchschnittsanalyse

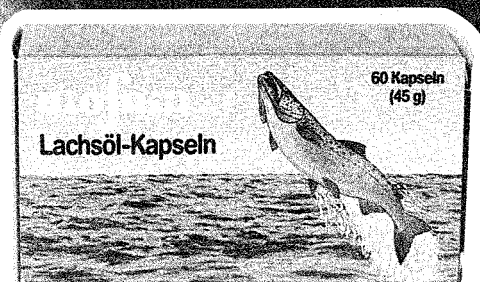
	1 Kapsel	100 g Kapseln
Fett	500,00 mg	66,70 g
Eiweiß	176,40 mg	23,53 g
Kohlenhydrate	89,50 mg	11,94 g
Brennwert	22,00 kJ (5,25 kcal)	2932,60 kJ (693,80 kcal)

Keine Anrechnung für Diabetiker /

Diätetisches Lebensmittel

Anwendung: 3-6 Kapseln unzerkaut mit den Mahlzeiten einnehmen.

**Weil sie
viel Fisch
konsumieren!**



Biofrid Lachsöl-Kapseln werden aus wilden Lachsen des Pazifiks gewonnen. Sie enthalten reines Lachsöl einer außergewöhnlichen, natürlichen Reinheit mit hohem Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Qualität zu günstigen Preisen.

Fragen Sie Ihren Apotheker!

60 Kapseln DM 16,90
600 Kapseln DM 139,00
Apo.-VK incl. MwSt.

BIOFRID GmbH & Co. KG
Hasseler Steinweg 9, Tel. (0 42 51) 5 03
D-2812 Hoya/Weser